

50c. Halbstrümpfe
Verkaufs-Preis
29c
Seide und Nisse-Zwirn;
einfache Farben u. schwarz.



Eröffnung der Herbst = Campagne mit einem außergewöhnlichen Verkauf von Herren = Artikeln!

Alles zum Verkauf gestellte ist neu und frisch --- direkt aus den Händen der Fabrikanten. Alles zum Verkauf gestellte entspricht der Stewart Standard-Qualität --- das Beste bedeutend, selbstverständlich. Unsere Verkaufspreise würden unter gewöhnlichen Umständen bemerkenswert sein. Unter außergewöhnlichen Umständen, solchen, wie sie jetzt bestehen, sind unsere Angebote geradezu staunenerregend, und nur durch unsere Voraussicht bei Arrangierung der Pläne für diesen Verkauf vor Monaten ermöglicht, als die Marktwerte beträchtlich unter den gegenwärtigen Tagespreisen waren.

Extra-Verkäufer zur Bedienung.

Extra Raum für Auslagezwecke.

Diejenigen Herren, welche nicht selbst kommen können, sollten ihre Frau, Mutter oder Schwester für sich entsenden. Besondere Aufmerksamkeit wird den Einkäuferinnen gezeigt.

Kleidsame
\$1.50-Hemden
Verkaufs-Preis
95c

Feine Qualität Madras, Pocale oder mercerized Material; verschiedene Muster --- weiche oder steife Manschetten.

Schlipse.
Stewart's Special
55c

Große offene Enden Selbstbinder Scarfs in Streifen, Figuren und einfachen Farben.

\$2.00 Hemden,
Verkaufs-Preis
\$1.45

Einfache oder Falten-Busen; weiche oder steife Manschetten; Madras oder mercerized Material.

\$5 seid. Pajamas,
Verkaufs-Preis
\$2.95

Eine gute Qualität Seide, in Blau, Rosa, Lohfarbig und Lavender.

\$1.50 Pajamas,
Verkaufs-Preis
95c

Madras und Percalé Material mit Seiden-Besatz; alle Größen.

\$7.50 Seiden-Hemden,
Verkaufs-Preis
\$4.95

Waschbare Seide und seidene Crepe de Chine Hemden, in einer Auswahl eleganter und conservativer Schnitte.

25c. Strümpfe,
Verkaufs-Preis
19c

Nisse-Zwirn; in einfachen Farben und schwarz.

\$7.50 Schlaftröcke
Verkaufs-Preis
\$5.95

Echte Decken-Schlaftröcke mit dazu passender Schnur und Quasten.

\$1.50 Schlipse,
Verkaufs-Preis
95c

Schwere, tragbare amerikanische Seide und Atlas Scarfs in einfachen Farben, gestreift und mit Figuren.

\$5.00 Schlaftröcke
Verkaufs-Preis
\$3.45

Mit passender Schnur und Quaste; alle Größen.

\$1.50 Handschuhe
Verkaufs-Preis
\$1.15

Lahfarbig Cape in einfachem oder Spear-Hüdenheit; reguläre und Kadelbetten-Größe.

\$5 "Sweaters",
Verkaufs-Preis
\$3.95

Wollene gestrickte Jaden, in gebrauchsfähigen Farben, wie Marineblau, Maroon und Oxford.

\$1.50 Unterzeug,
Pro Garnitur
\$1.15

Wollenes Unterzeug, in Naturfarben; mittlere und schwere Qualität; Hemden und Unterhosen.

\$2.00 Pajamas,
Verkaufs-Preis
\$1.45

Madras u. mercerized Material; gestreift und einfache Farben; alle Größen.

Elegante \$5.00
Seiden Hemden
Verkaufs-Preis
\$3.45

Schwere Waschseide Hemden in netten und eleganten Effekten. Die best angezogenen Herren tragen jetzt Seiden-Hemden das ganze Jahr hindurch.

\$1 Union-Anzüge
Verkaufs-Preis
79c

Mittlere und schwere Qualität; baumwollenes und wollenes Material; in Natur- und Creme-Farben.

\$1.50 ganzleibene Silber-Atlas
36 Zoll breit; Strahlen- und Abend-Farben; weiß und elfenbein.
\$1.50 ganzleibene Gifflon-Taffeta
36 Zoll breit; helle und dunkle Farben, sowie weiß elfenbein.
\$1.50 ganzleibene schwarze Gifflon-Taffeta
36 Zoll breit; weiche, glänzende Qualität; aussergewöhnlich schwarz.
\$1.50 ganzleibene schwarze Crepe de Chine
40 Zoll breit; weiche, glänzende Qualität; reiches Krebenschmuck.
\$1.50 ganzleibene Wasch-Atlas
32 Zoll breit; elfenbein, weiß und schwarz.
\$1.50 ganzleibene Atlas gestrickte
Wahl-Strümpfe
32 Zoll breit; neue 1917 Frühling-Muster.

Auswahl
\$1.20
die Yard.



Wir geben
Surety-Coupons
und lösen sie mit unseren
eigenen Baaren ein.

STEWART & CO.

In Connection With James McCreery & Co., New York.

Ein volles Buch
Surety-Coupons
sichert \$2.50 Werth
Baaren.



\$2.00 Atlas appetirtes Broadcloth,
\$2.00 Gabardines und Poplins,
Verkaufs-Preis **\$1.69** die Yard.

Das Broadcloth ist ganz Wolle und gefärbt. Farben: burgunder, blaumenblau, weizenbraun, zwisch-grün, weizenblau, sandstein, kornblumenblau, kopfsteinblau, marineblau und mittelmattblau.
Die Gabardines und Poplins sind ganzwollene; 46 und 50 Zoll breit. Farben: blau, braun, grün, burgunder und pflanzenblau.

Durch den Geisterwald

Werden die Rumänengetrieben

Verfolgt von Falkenhayn's Truppen

Artillerieschlacht auf Westfront ausgedehnt.

Deutsches Sperrfeuer wehrt Allirtenangriffe ab.

Der österreichische Bericht.

Wien, via London, 7. Oktober. — Die deutsch-österreichischen Truppen entlang der Front in Galizien und Bukowina stehen allen russischen Angriffen gegenüber unerschütterlich fest. Erneute Versuche der Russen, die tonenischen Linien zwischen den Flüssen Karajuka und Zlota Lipa in Galizien mit starken Truppenmassen zu durchbrechen, schlugen gänzlich fehl, ebenso wie Vorstöße der Russen gegen die Armee des Generals von Böhmer-Ermolli in der Gegend südlich von Jasnow.

In den Kämpfen im östlichen Siebenbürgen haben die österreichischen und deutschen Streitkräfte den Rumänen 30 Kanonen und 13 Maschinengewehre abgenommen.

Dies wird in der amtlichen Mitteilung des österreichisch-ungarischen Generalstabs gemeldet, die folgendermaßen lautet:

Von der russischen Front.

„Armeegruppe des Erzherzogs Karl Franz Joseph — Ein russischer Vorstoß in der Nähe von Bohorodschany (in der Bystrica-Gegend) wurde zurückgeschlagen. Im übrigen gab es keine Ereignisse von Bedeutung.

Armeegruppe des Prinzen Leopold von Bayern — Der Feind versuchte gestern wieder, in dem Bezirk zwischen den Flüssen Karajuka und Zlota Lipa unsere Linie zu durchbrechen. Unsere Truppen behaupteten jedoch ihre Stellungen gegen vier Massenangriffe der Russen.

Armeegruppe des Generals von Böhmer-Ermolli — Fünf feindliche Vorstöße gegen unsere Stellungen südlich von Jasnow schlugen gänzlich fehl.

Eine erfolgreiche Operation unserer Truppen in der Gegend südlich von Manajow führte zur Einnahme einer russischen Stellung.

In Bukowina herrschte nach den blutigen Kämpfen vom 2. bis zum 4. Oktober im Allgemeinen Ruhe. Ein isolierter feindlicher Vorstoß in der

Gegend von Kiselin wurde ganz und gar zurückgewiesen. In diesen Gefechten nahmen wir sechs Offiziere und 622 Mann gefangen und erbeuteten 8 Maschinengewehre.

Von der rumänischen Front.

Deutsche und österreichische Streitkräfte unter der Führung des Feldmarschalls von Falkenhayn haben den Feind in der besetzten Stellung an dem westlichen Ende des Geister-Waldes angegriffen und entscheidend geschlagen. Wir erbeuteten 28 Feldgeschütze, zwei schwere Geschütze und 13 Maschinengewehre. Auch machten wir zwei Offiziere und 220 Mann zu Gefangenen.

Weiter nördlich in der Gegend von Homorod und östlich von Nagyaros macht unser Angriff günstige Fortschritte. Wir nahmen zwei Offiziere und 202 Mann gefangen.“

Bericht des deutschen Generalstabs.

Berlin, via London, 7. Oktober. — Die tonenischen Truppen haben auf der ganzen Front im östlichen Siebenbürgen Fortschritte gemacht. Auch in der Nähe von Orsova haben sie an Boden gewonnen.

Feldmarschall von Mackensen hat in der Dobrußja an verschiedenen Punkten Vorstöße der russischen und rumänischen Streitkräfte zurückgeschlagen.

Auf der Westfront hat das wirksame Feuer der deutschen Artillerie mehrere Angriffe der britischen und französischen Truppen zum Stillstand gebracht.

Die obigen Meldungen sind dem amtlichen Berichte des deutschen Armeehauptquartiers entnommen, der heute Nachmittag ausgegeben wurde. Der volle Wortlaut des Berichtes folgt:

Balkan-Kriegsschauplatz.

„Siebenbürgische Front — Auf der ganzen östlichen Front machen die verbündeten tonenischen Truppen Fortschritte. Sie haben den fliehenden Feind energisch verfolgt und ihn durch den Geister-Wald getrieben. Die feindlichen Nachhut-Truppen wurden zurückgeschlagen.

Als das Resultat zweier rumänischer Angriffe auf beiden Seiten des Rothenthurm-Passes, die beide fehlgeschlagen, haben wir zwei Offiziere und 133 Mann gefangen genommen.

Südlich von Hagez haben wir die Grenzhöhe von Siglen den Rumänen entzogen. In der Nähe von Orsova haben unsere Truppen an Gelände gewonnen.

Front des Feldmarschalls von Mackensen (Dobrußja) — Der Feind schritt zu wiederholten Malen zum Angriff an verschiedenen Punkten zwischen der Donau und dem Schwarzen Meer, wurde aber jedesmal zurückgeworfen.

Macedonische Front — Ein Vorstoß starker feindlicher Truppenmassen in der Gegend westlich von der Vajulinie von Manastir nach Florina brach vor den bulgarischen Stellungen zusammen.

Die bulgarische Festung Debaqhatz am Ägäischen Meer wurde von Kriegsschiffen der Ententemächte völlig erfolglos beschossen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Armeegruppe des Kronprinzen Rupprecht von Bayern — Die große Artillerie-Schlacht an der Somme hat sich jetzt auf die Front nördlich vom Ancre ausgedehnt und hat südlich der Somme an Intensivität zugenommen, besonders auf beiden Seiten von Bernandovillers.

Unser Sperrfeuer hat fast völlig mehrere Vorstöße des Feindes in dem Gebiet zwischen Ancre und Somme unterdrückt und hat ebenfalls einen Angriff gegen die Truppen des Generals von Böhmer und von Garnier in der Gegend zwischen Lesboeufs und Bonchavesnes in der Entwicklung zum Stillstand gebracht. Nur südwestlich von Sailly entwickelten sich Nahkämpfe

zwischen unseren Truppen und feindlichen Abteilungen, die bis an unsere Linien herangekommen waren.

Ein französischer Angriff von der Denicourt-Bernandovillers-Lihons-Front aus gegen die Stellungen der Armee des Generals von Mackon führte zu heftigen Nahkämpfen in der Nähe von Bernandovillers, welche zu Gunsten unserer braven Schleswiger Truppen entschieden wurde, an deren heldenmütigen Widerstand sich alle Bemühungen der Franzosen während des Monats Juli in derselben Gegend brachen.

Die anstürmenden feindlichen Truppenmassen wurden durch unser wirksames Feuer zurückgehalten.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Armeegruppe des Prinzen Leopold von Bayern — Die Zahl der von uns gemachten Gefangenen in der Nähe von Vafrow, am Flusse Sereth, ist um 300 gestiegen.

Russische Angriffe wurden gestern auf beiden Seiten des Zlota Lipa fortgesetzt und wurden wieder von unseren Streitkräften blutig abgeschlagen.

Wir gaben kleine vorgehobene Stellungen südlich von Ticzyssezow auf. Südöstlich von Brzezany wurde eine Höhe, welche seit dem 30. September vom Feinde besetzt war, durch einen Sturmangriff unserer Truppen zurückerobert.

Armeegruppe des Erzherzogs Karl Franz Joseph — Es haben sich keine Ereignisse von besonderer Bedeutung zugetragen.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

Armeehauptquartiers, der die Niederlage der Rumänen in der Sinca-Gegend ankündigt, wo dreißig Kanonen erbeutet wurden, während die Deutschen nur eine geringe Anzahl von Gefangenen machten.

Franzosen besetzen German.

Paris, 7. Oktober. — Die französischen Truppen auf der macedonischen Front haben angeblich die Stadt German am See Presba besetzt.

Dies wird in dem heute Nachmittag erlassenen offiziellen Bericht des französischen Kriegsministeriums gemeldet. Nachstehend der Wortlaut des Berichtes:

„Am Flusse Struma wurde ein heftiger Gegenvorstoß der Bulgaren durch die Briten zurückgeschlagen, die Revolyen besetzten.

In der Gegend des Sees Buzkova schritten die italienischen Truppen zum Angriff.

Die serbische Offensive entwickelt sich auf den Retrenif-Sokol-Höhen. Vorgehobene Detachements haben das Thal des Vela Voda erreicht.

Am Flusse Cerna und westlich von dem Flusse gab es lebhaftes Artillerie-Aktionen.

Donau nach Bulgarien hinein überschritten haben. So meldet eine drahtlose Depesche von Rom. Feldmarschall von Mackensen soll, wie es heißt, Truppen geschickt haben, die Eindringlinge anzugreifen, soll aber keinen Erfolg gehabt haben. Die römische Depesche an die drahtlose Presse fügt hinzu:

„Die Schlacht in der Dobrußja ist mit Kraft wieder aufgenommen worden, aber die Gegenwehr der Rumänen an der Schulter des Feindes lähmt seine Thätigkeit.“

Der italienische Bericht. Rom, 7. Okt., via London. — Eine Bergspitze von 8,187 Fuß Höhe, am Ausgange des Vanoilimon-Thales, nördlich von Trent, wurde von Alpentruppen erobert.

Der offizielle Bericht darüber lautet:

„Unsere Offensive in der rauhen Berggegend zwischen dem Oriso und dem Vanoi Gisono zeitigte weiteren Erfolg gestern, indem einer der Spitzen des Cima Busa Alta, 2,456 Meter hoch (8,187 Fuß) genommen wurde. Der Feind, der sich stark verhaszt hatte, setzte uns heftigen Widerstand entgegen, aber wurde vollständig vernichtet; zwanzig Ueberlebende, mit Einschluß des commandierenden Offiziers, wurden gefangen genommen. An den Abhängen des Lefter Lagazuoi im oberen Boithale versuchten feindliche Abteilungen einen Ueberfall auf unsere vorgehobenen Linien zu machen. Wir ließen sie aber bis in die Nähe unserer Gräben kommen und überschütteten sie dann mit Gewehr- und Maschinengewehrfeuer. Hierdurch wurde der Feind auseinander getrieben.“

Im Travinoglo-Thale fuhr der Feind gestern fort unsere neuen Stellungen zu beschießen ohne die Verbehrungs- und Befestigungsarbeiten stören zu können.

Auf der übrigen Front setzte die Artillerie ihre übliche Beschichtung fort. In Görz wurde erheblicher Schaden an Gebäuden, einschließlich eines Lazareths, verübt.“

London, 7. Oktober. — Eine neue Expedition soll, so heißt es, die

Abkommen, die den Deutschen Correspondenten nicht pünktlich überzurechnen erlauben, und geben, der Office davon per Telefon oder schriftlich Mitteilung zu machen.